

# **Bergkamener übersieht Bergkamenerin beim Abbiegen – in Werne**

Am Donnerstag fuhr gegen 17.10 Uhr ein 37-jähriger Bergkamener auf der Kamener Straße in Richtung Werne. Als er hier nach links auf den Südring abbiegen wollte, übersah er eine ihm entgegenkommende 37-jährige FahrerIn aus Bergkamen. Die Fahrzeuge stießen zusammen und durch umherfliegende Fahrzeugteile wurde ein weiterer PKW beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 750 Euro.

---

# **Polizei warnt eindringlich vor Trickdieb**

Die Kreispolizei Unna warnt eindringlich vor einem Trickdieb, der mit der Variante eine alten Masche versucht, Zugang zu Wohnungen von älteren Menschen zu bekommen.

Am Donnerstag, 23. Oktober4 gegen 13:50 Uhr klingelte ein noch unbekannter männlicher Täter an der Tür eines 93 jährigen Unnaers an der Harkortstraße. Der Mann gab an, an einer nahegelegenen Baustelle zu arbeiten. Nun müsse er die Wasserqualität in der Wohnung des Seniors überprüfen, ob diese durch die Bauarbeiten beeinträchtigt worden sei. Der Senior ließ den fremden Mann in die Wohnung, wo dieser ihn derart ablenkte, dass es dem Mann gelang, das Bargeld des Geschädigten zu entwenden.

Die Polizei warnt: Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung.

Holen Sie immer eine zweite Person dazu, wenn jemand etwas in Ihrer Wohnung überprüfen muss.

---

## **Drei Raubüberfälle in zwei Tagen: Polizei nimmt mutmaßlichen Täter fest**

Drei Raubüberfälle in zwei Tagen. Dreimal hat ein Täter am 20. und 21. Oktober seine Opfer mit einem Messer bedroht – in einer Spielhalle an der Albingerstraße, einem Friseurgeschäft an der Prinz-Friedrich-Karl-Straße und einem Kiosk am Brackeler Hellweg. Einen niedrigen vierstelligen Bargeldbetrag erbeutete er insgesamt. Am Mittwoch (22. Oktober) hat die Polizei Dortmund nun einen Tatverdächtigen festgenommen. Er steht im Verdacht, alle drei Taten begangen zu haben.

Ein zunächst Unbeannter hatte am Montagabend (20. Oktober) eine Spielhalle an der Albingerstraße in Dortmund-Benninghofen überfallen. Unter Vorhalt eines Messers hatte er einen geringen dreistelligen Bargeldbetrag erbeutet.

Am Dienstag (21. Oktober) wurden gegen 18.40 Uhr dann die Mitarbeiterinnen (33 und 36) eines Friseurladens an der Prinz-Friedrich-Karl-Straße Opfer eines Raubüberfalls. Auch hier kam der Täter bewaffnet mit einem Messer. Und – wie an der Albingerstraße – unmaskiert. Seine Beute: ein mittlerer dreistelliger Bargeldbetrag aus der Kasse des Geschäfts.

Ebenfalls mit einem Messer bedroht wurde schließlich der 38-jährige Besitzer eines Kiosks am Brackeler Hellweg in Dortmund-Brackel. Unmaskiert betrat der Täter am Dienstag gegen 22.15 Uhr den Kiosk. Unter Vorhalt eines Messers zwang

er den Besitzer aus Dortmund zur Herausgabe eines mittleren dreistelligen Bargeldbetrags. Anschließend flüchtete er unerkant.

Die Festnahme eines Tatverdächtigen nach diesen drei Fällen ist unter anderem der Aufmerksamkeit von Beamtinnen und Beamten der Polizeiwache in Dortmund-Körne zu verdanken. Diesen fiel am Mittwoch (22. Oktober) gegen 4.10 Uhr auf der Akazienstraße ein Radfahrer auf, der sehr unsicher fuhr. Hinweise auf Drogen- oder Alkoholkonsum ergaben sich bei seiner Kontrolle nicht. Doch die Beamten fanden bei seiner Durchsuchung nicht nur ein Messer, sondern auch einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag.

Das machte sie stutzig. Einer der Beamten konnte sich an die Täterbeschreibung im Falle des Raubes in Dortmund-Brackel erinnern. Sie brachten den Mann auf die Wache und hakten bei den Kollegen des Kriminaldauerdienstes nach. Und so stellten sie fest, dass das Aussehen des Mannes mit den Täterbeschreibungen von gleich drei Raubüberfällen korrespondierte.

Die Beamten nahmen den 21-Jährigen, der ohne festen Wohnsitz ist, fest und führten ihn dem Zentralen Polizeigewahrsam zu. Er ist polizeilich bereits mehrfach in Erscheinung getreten.

Der Mann wurde heute (23. Oktober) einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ Untersuchungshaft.

---

## **Fahndung mit Foto: Betrüger**

# hebt Geld mit gefälschtem Pass an

Ein unbekannter Betrüger hob am 1. August 2014, gegen 16.30 Uhr, in einer Sparkassenfiliale in Dortmund unter falscher Benutzung von Personalien Geld vom Konto eines Dortmunders ab.



Polizei fragt:  
Wer kennt diesen  
Mann?

Der Unbekannte erschien am Bankschalter der Sparkasse, gab vor er sei der berechnigte Kontoinhaber und legitimierte sich mit einem niederländischen Reisepass mit den gefälschten Personendaten. Daraufhin wurde dem unbekanntem ein geringer dreistelliger Bargelddbetrag ausgezahlt.

Der 45-Jährige Geschädigte stellte die unberechtigte Abbuchung kurze Zeit später bei Kontrolle seiner Kontoauszüge fest und erstattet umgehend Anzeige bei der Polizei.

Die Polizei fahndet nun mit Hilfe von Lichtbildern aus den Sicherheitskameras nach dem unbekanntem Täter und fragt: „Wer kann Angaben zu dem unbekanntem Täter machen, kennt dessen Identität oder kann Hinweise zu dessen Aufenthaltsort geben?“

Zeugen wenden sich bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

---

# In den Gegenverkehr geraten: 76-Jährige stirbt noch am Unfallort

Bei einem schweren Verkehrsunfall in Lünen wurden am Mittwochnachmittag zwei Menschen schwer verletzt. Eine 76-jährige Lünerin verstarb trotz notärztlicher Rettungsmaßnahmen noch am Unfallort.

Laut Zeugenaussagen war die 76-jährige Lünerin mit ihrem 53-jährigen Beifahrer aus Lünen in einem Audi A 2 auf der Brechterner Straße in Richtung Mengeder Straße / Königsheide unterwegs. Um 17.12 Uhr kam ihnen ein Toyota, besetzt mit einem 53-jährigen Fahrer aus Dortmund, entgegen. Er fuhr gerade auf der Brechtener Straße in Fahrtrichtung Zechenstraße.

Aus noch ungeklärter Ursache geriet plötzlich der Audi A 2 nach links in den Gegenverkehr und stieß mit dem Toyota frontal zusammen. Alle Insassen trugen bei dem Unfall schwerste Verletzungen davon. Rettungswagen fuhren den Mann aus Lünen sowie den Dortmunder in ein Krankenhaus. Die 76-jährige Lünerin verstarb noch am Unfallort.

Die Brechtener Straße war an dieser Stelle für über eine Stunde voll gesperrt. Insgesamt schätzt die Polizei den Sachschaden auf rund 40.000 Euro.

Ob die Audifahrerin aufgrund eines internistischen Notfalls in den Gegenverkehr geriet wird derzeit geprüft. Die Ermittlungen zur Unfallursachen dauern daher an.

---

# Menschenmenge nach Unfall mit Kind aufgebracht – Polizei setzte Pfefferspray ein

Mehrere Polizeibeamte mussten am Mittwoch gegen 13.50 Uhr eine aufgebrachte Menschenmenge nach einem Verkehrsunfall am Sandforter Weg in Selm beruhigen.

Gegen 13.45 Uhr fuhr ein 20-jähriger Selmer mit seinem Pkw in Richtung Kreisstraße. In Höhe der Kreuzung Sandforter Weg/Kurt-Schumacher-Straße hielt auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Schulbus und mehrere Kinder stiegen aus. Ein siebenjähriger Junge überquerte hinter dem Bus die Straße. Der 20-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste das Kind. Es wurde mit schweren, aber nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Als die Polizeibeamten zur Unfallaufnahme am Einsatzort erschienen, hatten sich bereits mehr als 20 Personen dort eingefunden, größtenteils Familienangehörige der Unfallbeteiligten. Als es zu verbalen und tätlichen Angriffen kam, musste die Polizei eingreifen. Ein 29-jähriger Selmer ging daraufhin auf einen Beamten los und beleidigte und bedrohte diesen. Durch den Einsatz von Pfefferspray konnte er von weiteren Tötlichkeiten abgehalten werden. Erst nachdem weitere Polizeikräfte am Unfallort schienen, konnten der Unfall und die Personalien der Beteiligten aufgenommen werden. Der Kreuzungsbereich musste vorübergehend gesperrt werden.

---

# Unbekannte benutzen EC-Karten nach Einbruch: Polizei sucht mit Fotos

Unbekannte sind am Wochenende vom 6. bis 8. Juni 2014 in ein Bürogebäude an der Steinstraße in Dortmund nahe des Zentralen Omnibusbahnhofs, eingedrungen. Dort entwendeten sie neben einem dreistelligen Bargeldbetrag auch zwei EC-Karten, mit denen sie danach einen vierstelligen Geldbetrag abhoben



Wer kennt diese Männer?

Am 8. Juni gegen 6.45 Uhr hatten Mitarbeiter den Einbruch bemerkt. Das Gebäude war seit dem Nachmittag (15 Uhr) des 6. Juni verlassen gewesen. Die Polizei geht nach den derzeitigen Erkenntnissen davon aus, dass die Täter sich mit einem Generalschlüssel Zugang zu dem Gebäude verschafften.

Im Erdgeschoss sowie in der vierten Etage durchsuchten sie Schränke und Schreibtische nach Bargeld. Sie fanden dabei auch den Schlüssel zu einem Tresor, aus dem sie zwei EC-Karten entwendeten.

Mit beiden Karten hoben zwei Tatverdächtige im Anschluss jeweils zweimal Bargeld ab. Insgesamt ergatterten sie dabei noch einmal einen vierstelligen Geldbetrag.

Die Polizei sucht nun mit Lichtbildern nach den beiden Tatverdächtigen. Können Sie Hinweise zur Identität der beiden Männer geben? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.

---

# **Raubüberfall in Wohnung: Polizei nimmt Täter fest**

Am Dienstag vernahm gegen 11 Uhr ein Zeuge verdächtige Geräusche und Hilferufe aus einer Wohnung in der Freiherr-Vom-Stein-Straße in Selm. Die alarmierte Polizei konnte gegen 11:17 Uhr einen männlichen Einzeltäter festnehmen, der in der Wohnung ein älteres Ehepaar überfallen hatte und das Haus verlassen wollte.

Der 71-jährige maskierte Täter aus Lünen bedrohte die 86 und 79 Jahre alten Eheleute mit einem Messer und einer Spreng-, bzw. Brandsatz – Attrappe und zwang diese zur Herausgabe von Bargeld, EC-Karte und die dazugehörige PIN-Nummer. Das ältere Ehepaar erlitt einen Schock und wurde durch Rettungskräfte behandelt, konnte aber in der Wohnung bleiben.

Die Ermittlungen zu den näheren Tatumständen dauern noch an.

---

# **Schwerverletzter Kamener gerade noch rechtzeitig vom Gleisbett geborgen**

Der 59-jährige Kamener, den in der Nacht zu Sonntag im Zuge einer Auseinandersetzung zwei zunächst noch Unbekannte im Kamener Bahnhof aufs Gleisbett schubsten, wurde gerade noch rechtzeitig vor einem heranfahrenden Zug geborgen. Ein 53-



jähriger Kamener wurde bei dem Gerangel leicht verletzt.

Das ist ein wichtiges Ergebnis von Zeugenbefragungen durch die Polizei. Hier haben sich am heutigen Mittwochmorgen die beiden zunächst noch unbekanntes Tatbeteiligten, der eine mit seiner Frau und der andere mit seiner Freundin, bei der Polizei gemeldet und ausgesagt.

Es handelt sich um einen 23-jährigen Mann und eine 25-jährige Frau aus Werne sowie einen 21-jährigen Mann und eine 19-jährige Frau aus Schwerte. Sie bestätigten, dass man unter Alkoholeinfluss stehend wegen der abfälligen Bemerkung des Kameners gegenüber den Frauen aneinandergeraten sei. Daraus habe sich eine Rangelei zwischen den Männern entwickelt.

Alle vier zeigten sich bestürzt über den Vorfall und gaben bei ihren Vernehmungen an, dass sie nie die Absicht gehabt hätten, jemanden zu verletzen.

Zeugen hatten zunächst der Polizei gegenüber angegeben, dass die beiden Männer, die die beiden Kamener auf die Gleise geschubst hätten, anschließend geflüchtet seien. Nach aktuellem Ermittlungsstand hat der 21-jährige Schwerter jedoch gemeinsam mit zwei namentlich noch nicht bekannten Männern den schwerverletzten Kamener aus dem Gleisbett gehoben. Gerade noch rechtzeitig sei der schwerverletzte Kamener von den Gleisen gehoben worden, denn nur wenig später sei ein Zug durchgefahen.

Die 19-jährige Freundin des Schwerters leistete Erste Hilfe vor Ort, während der 23-jährige Werner telefonisch den Rettungsdienst rief. Die beiden Paare gaben an, dass sie – offenbar unter Schock stehend – nichts gesagt hätten, als sie von den am Bahnsteig eingesetzten Polizeibeamten befragt worden seien.

---

# **Einbrecher stehlen an der Pfalzstraße Schmuck und Uhren**

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 4.30 Uhr und 20.30 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Pfalzstraße ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen Schmuck und Uhren. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 8320 oder 921 0.

---

# **Baukran bricht zusammen: zwei Arbeiter schwer verletzt**

Auf einer Baustelle an der Louvierstraße in Holzwickede gab es am Dienstag einen schweren Arbeitsunfall. Ein Baukran brach bei Abbauarbeiten zusammen.

Ein 38-jähriger Arbeiter stürzte etwa sieben Meter in die Tiefe, ein weiterer 25-jähriger Arbeiter wurde von Kranelementen eingeklemmt. Er musste von weiteren Arbeitern aus den Metallteilen herausgeschnitten werden. Beide Männer wurden schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. Das Amt für Arbeitsschutz der Bezirksregierung Arnsberg hat vor Ort die Ermittlungen zur Unfallursache übernommen.